ORCHESTER | MUSIKER

Minja Spasic

Violoncello



Minja Spasic gehört zur Generation junger slowenischer Cellistinnen und Cellisten. Nach ihrem Studium bei Prof. Miloš Mlejnik an der Akademie für Musik in Ljubljana setzte sie ihr Studium bei Prof. Xenia Jankovic an der Hochschule für Musik Detmold im Masterstudiengang „Solist und Konzertexamen" fort.

Sie ist mehrfache Preisträgerin bei Wettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene wie dem ersten Preis in Sremska Mitrovica (Serbien), dem zweiten Preis in Belgrad, dem dritten Preis beim Wettbewerb „Marcosig" im italienischen Gorizia, dem zweiten Preis in Triest und dem zweiten und dritten Preis beim slowenischen Wettbewerb „TEMSIG".

Meisterkurse bei Wolfgang Boettcher, Christian Poltéra, Jérôme Pernoo, Claudio Bohórquez, Timothy Eddy, Marcio Carneiro, Jörg Widmann, Andreas Lindenbaum, Dmitri Dichtiar, Marc Coppey und Matthias Buchholz ergänzten ihr Studium.

Solistisch konzertierte Minja Spasic mit Orchestern wie dem slowenischen philharmonischen Orchester, dem Detmolder Kammerorchester, dem Chamber Orchestra Gaudeamus, dem Symphony Orchestra of the Conservatory of Music and Ballet in Ljubljana.

Weitere Engagements erhielt sie in Europa und den USA unter anderem bei Festivals in Ljubljana, Belgrad, Montepulciano, Beethovenfest Bonn, ISA Festival Semmering in Österreich und musizierte mit renommierten Instrumentalisten wie Veit Hertenstein, Thomas Lindhorst, Christian Petersen, Thomas Christian, Christian Köhn, Eckhard Fischer und Matthias Buchholz.

Im Jahr 2014 erhielt sie den Prešeren-Preis der Akademie für Musik und ein Stipendium in Ljubljana.